Fachinformationen Soziales und Gesundheit, Mittwoch, 24. März 2021

Dringend mitmachen - Laienschnelltests für Kita-Personal – Bedarfsabfrage

Die hessische Landesregierung beabsichtigt in Ergänzung der bereits bestehenden Testmöglichkeiten für Kita-Personal Laien-Schnelltests auf Kosten des Landes zur Verfügung zu stellen.

Nach den Oster-(Schul-)Ferien sollen dazu alle Kitas in Hessen Schnelltest-Kits zur Verfügung gestellt bekommen. Die Beschaffung erfolgt zentral durch das Land Hessen. Es empfiehlt sich aus Sicht der Geschäftsstelle, dieses für die Stadt/Gemeinde kostenlose Angebot wahrzunehmen.

1. **Wer bekommt Schnelltests in der Kita?**

Schnelltests können alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kita bekommen, die auch impfberechtigt waren bzw. sind. Das betrifft alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Kontakt zu Kindern haben (bspw. pädagogisches Personal, Küchenkräfte). **Eine Testung der Kinder ist nicht vorgesehen.**

Geeignete Begleitmaterialien zur Anwendung der Tests, zu Zeitpunkt und Frequenz der Anwendung sowie zum Vorgehen bei einem positiven Selbsttestergebnis werden laut Ministerium vom HMSI zur Weiterleitung an Kitas, Beschäftigte und Tagespflegepersonen zur Verfügung gestellt.

2. **Wie wird geliefert?**

Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) organisiert die Verteilung der Test-Kits an die einzelnen Kitas. Die Lieferung erfolgt durch einen beauftragten Logistik-Dienstleister. Die Kita-Träger müssen dazu

- Name und Anschrift der Kita (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort,
- eine Telefonnummer für jede Einrichtung zwecks Entgegennahme der Lieferung und
- die Anzahl der testberechtigten Personen in der jeweiligen Einrichtung mitteilen.

Es werden also keine personenbezogenen Daten abgefragt.

Wichtig: Bitte ausschließlich die Kitas **in gemeindlicher bzw. städtischer Trägerschaft** (bspw. also nicht die Kitas, deren Träger Kirchen oder Wohlfahrtsverbände usw. sind) in einer Antwort an uns zusammenfassen.

3. **Warum die Abfrage?**

Es ist dem HMSI und den Verbänden nicht bekannt, wie viele Personen in den hessischen Kitas Schnelltests in Anspruch nehmen dürfen (s. o. unter 1.). Daher erfolgt eine Abfrage des Bedarfs **einmalig** durch die Kommunalen Spitzenverbände für die Kitas in Trägerschaft der Stadt bzw. Gemeinde.

4. **Wie läuft die Abfrage?**

Die nicht-kommunalen Träger wie Bistümer, Landeskirchen und Wohlfahrtsverbände machen die Abfrage für ihren Bereich. Es müssen also nur Angaben zu den „eigenen“ Kitas der Stadt bzw. Gemeinde gemacht werden.

5. **Umgang mit der Excel-Tabelle**

Die Mitgliedsstädte und –gemeinden des Hessischen Städte- und Gemeindebundes erhalten für die Abfrage für die Kitas in ihrer Trägerschaft im Anhang die entsprechende Excel-Tabelle. In diese Tabelle tragen Sie bitte die erforderlichen Kontaktdaten ein (keine Übersendung in Papierform).

Bitte benennen Sie Ihre ausgefüllte Meldung der Stadt/Gemeinde mit dem Namen Ihrer Kommune entsprechend bspw. „Aarbergen Meldung Laientest Versanddaten Kita.xlsx“.

Das **Formular** kann in der Anlage heruntergeladen werden.

6. **Wohin übermitteln Sie Ihre Excel-Tabelle?**

Ihre Meldung übersenden Sie bitte an kitacovidtest@hsgb.de

7. **Was machen wir mit Ihrer Meldung?**

Die Ergebnisse übermitteln wir zusammengefasst an das HMSI, das die Daten an den Logistikdienstleister zur Organisation der Auslieferung weitergibt.

8. **Bis wann?**

Das HMSI hat um Rückmeldung der Angaben bis 7.4.2021 gebeten. **Wir bitten angesichts der Feiertage schnellstmöglich um Ihre Rückmeldung, aber bis allerspätestens 31.3.2021**.

Anlage als Excel Datei: Laientest Versanddaten Kitas xls Version und Laientest Versanddaten Kitas xlsx Version

Stellungnahme zur Verteilung von Laien-Schnelltests an Kitas und Kindertagespflege; Bezug: Sofortinformation des Hessischen Städte- und Gemeindebundes vom 24.04.2021